

IPRO / info

Informationen zu IPRO-Netzwerken



Hinweise zu IPRO-Netzwerken

Sie haben bei IPRO ein modernes Netzwerk erworben. Es handelt sich um ein:

- ☐ **Windows NT 4.0-Server**
- ☐ **Windows NT 4.0-Workstation**
- ☐ **OS/2 Warp-Server**

Mit diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen einige Hinweise zur Arbeit mit Ihrem Computernetzwerk und dem Netzwerkserver geben. Diese folgen aus der besonderen Rolle, die der Server im Netzwerk einnimmt. Ein weitere wichtige Rolle spielt das Netzwerk-Betriebssystem, das installiert wurde. Ihr IPRO-Berater oder der IPRO-Techniker haben oben das richtige Netzwerk-Betriebssystem angekreuzt.

Folgende Hinweise gelten für alle Netzwerke:

- Da der Server alle Ihre Kunden- und Auftragsdaten enthält, die Programme jedoch auf den Workstations ausgeführt werden, muss der Server morgens das erste und abends das letzte Gerät sein, das an- bzw. ausgeschaltet wird.

- Um eine optimale Geschwindigkeit zu erreichen, ist die Festplatte Ihres Servers mit einem Verwaltungssystem aufgerüstet, das sich selbst optimiert. Deshalb ist es wichtig, dass der Server vor jedem Ausschalten ordentlich „heruntergefahren“ wird.

- Vor dem „Herunterfahren“ müssen alle Programme beendet und alle Datengespeichert werden. Das erfolgt für **IPROdos** und **winIPRO** automatisch durch das Beenden der Programme. Wenn Sie zusätzlich andere Software einsetzen, beachten Sie bitte die jeweiligen Herstellerinformationen zum richtigen Beenden der Programme und zum Speichern der Daten.

Hochfahren und Anmelden bei Windows NT-4.0-Server und bei Windows NT-4.0-Workstation

- Bildschirmumschalter auf Server „stellen“ (falls ein Umschalter verwendet wird)
- Rechner und Monitor einschalten (entweder über Hauptstromschalter oder einzeln, je nach Anschlussart)

- Warten Sie, bis das Fenster „Anmeldung beginnen“ kommt. Durch Drücken der Tastenkombination STRG + ALT + ENTF (wie im Fenster beschrieben) erfolgt die Server-Anmeldung, um auf die Benutzeroberfläche von Windows NT zu gelangen. Der Cursor steht jetzt automatisch bei der Eingabe des Kennwortes.

- Das Feld Benutzername wird mit der Angabe „admin“ automatisch vorgegeben und übersprungen. Falls dies nicht der Fall sein sollte, dann klicken Sie mit der linken Maustaste in das Feld und geben „admin“ ein. Um zum nächsten Feld zu gelangen, gehen Sie mit der Tabulator-Taste weiter. Drücken Sie keinesfalls RETURN bzw. ENTER. Bei der Kennwort-Abfrage geben Sie das Wort „admin“ ein (**Achtung:** Groß- und Kleinschreibung beachten). Jetzt drücken Sie entweder RETURN/ENTER oder Sie klicken mit der linken Maustaste auf OK.

- Jetzt wird automatisch die Windows-Benutzeroberfläche sowie die IPRO-Datenbank gestartet.

WICHTIG

WICHTIG

WICHTIG

NT-Server

- Der Anwender muss sich nicht am Server anmelden, um mit den **anderen Workstations** arbeiten zu können. Die IPRO-Datenbank wird immer automatisch im Hintergrund mit dem Hochfahren des Windows NT-Rechners gestartet.

NT-Workstation

- Wenn Sie an diesem Rechner aktiv arbeiten möchten, müssen Sie sich hier anmelden.

Herunterfahren bei Windows NT-Workstation und bei Windows NT-Server

Bei beiden Netzwerk-Betriebssystemen sollten vor dem Herunterfahren alle noch offenen Programme (außer der IPRO-Datenbank) am Server und auf den einzelnen Workstations, die mit dem Server verbunden sind, beendet werden.

Wenn alle Programme beendet wurden, kann der Server wie folgt heruntergefahren werden:

- Mit der linken Maustaste auf den START-Button klicken.
- Mit der linken Maustaste auf BEENDEN klicken.
- Es erscheint nun ein Fenster mit unterschiedlichen Möglichkeiten. Normalerweise sollte der Punkt bei COMPUTER HERUNTERFAHREN schwarz gesetzt sein. Andernfalls können Sie diesen Punkt mit der linken Maustaste setzen.
- Danach klicken Sie mit der linken Maustaste auf OK.
- Nun warten Sie bis das Fenster „Sie können jetzt abschalten“ erscheint.

Jetzt können Sie den Rechner ausschalten (nicht die Taste ENTER/RETURN drücken, da sonst der Rechner neu startet).

Hochfahren bei OS/2 Warp-Server und OS/2 Warp-Connect

- Bildschirmumschalter auf Server „stellen“ (falls ein Umschalter verwendet wird).
- Rechner und Monitor einschalten (entweder über Hauptstromschalter oder einzeln, je nach Anschlussart).
- Warten bis die Oberfläche und die IPRO-Datenbank vollständig gestartet wurden.

Herunterfahren bei OS/2 Warp-Server

Beim OS2-Warp-Server sollten vor dem Herunterfahren alle noch offenen Programme (außer der IPRO-Datenbank) am Server und auf den einzelnen

Workstations, die mit dem Server verbunden sind, beendet werden. Wenn alle Programme beendet wurden, kann der Server wie folgt heruntergefahren werden:

- Mit der linken Maustaste doppelt auf das Symbol „Systemabschluss“ klicken.
- Die danach erscheinende Meldung „Diese Sitzung enthält eventuell ein aktives Programm. Soll die Sitzung beendet werden, ohne die Daten zu sichern?“ mit JA bestätigen (Mit der linken Maustaste auf JA klicken, NICHT RETURN/ ENTER drücken).
- Danach warten Sie bis folgendes Fenster erscheint: „Der Systemabschluss ist beendet. Sie können das System nun ausschalten oder durch Drücken der Tasten STRG+ ALT+ ENTF neu starten“.

Jetzt können Sie den Rechner ausschalten

Hotline-Hinweis: Druckerwarteschlangen löschen

Falls in Ihrem Netzwerk von Workstations aus auf Druckern ausgedruckt wird, die nicht direkt an der jeweiligen Workstation angeschlossen sind, entstehen sogenannte „Druckerwarteschlangen“ auf dem Server, denn technisch funktioniert dies so, dass die Workstation den Druckauftrag an den Server sendet, und dieser Server dann den Drucker anspricht. Es kann sinnvoll sein, die entstandenen Druckerwarteschlangen zu löschen. Normalerweise werden Sie von der Hotline dazu aufgefordert.

- Zuerst fahren Sie alle Workstations, bis auf die Workstation 1, herunter, und schalten sie aus.
- An der Workstation 1 gehen Sie in die IPRO-Diagnose, indem Sie auf dem IPRO-Pausenbild „DIA“ eintippen.
- Jetzt wählen Sie bitte Punkt „7= Zurücksetzen“ und „6=Mailboxen schließen“. Bitte wählen Sie keine anderen Bearbeitungspunkte an.

Nun sind die Druckerwarteschlangen gelöscht.